



AUSBILDUNG

Berufe

in der öffentlichen Verwaltung
und der Justiz

„Welcher Job passt zu mir?“



Inhalt

Vorwort	4
Öffentlicher Dienst – ist das etwas für mich?	5
Verwaltungswirt/-in in der Allgemeinen Inneren Verwaltung (m/w/d)	6
Verwaltungswirt/-in in der Kommunalverwaltung (m/w/d)	8
Finanzwirt/-in in der Steuerverwaltung (m/w/d)	10
Verwaltungswirt/-in in der Staatsfinanzverwaltung (m/w/d).....	12
Fachwirt/-in in der Justiz (m/w/d)	14
Verwaltungswirt/-in in der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit (m/w/d)	16
Justizvollzugsbeamter/-in im allgemeinen Vollzugsdienst (m/w/d)	18
Regierungssekretär/-in in einer Justizvollzugsanstalt (m/w/d).....	20
Verwaltungswirt/-in in der Hochschulverwaltung (m/w/d).....	22
Archivsekretär/-in in der staatlichen Archivverwaltung (m/w/d)	24
Verwaltungswirt/-in in der Forstverwaltung (m/w/d).....	26
Verwaltungswirt/-in in der staatlichen Sozialverwaltung (m/w/d)	28
Wie läuft die Ausbildung ab?	30
Wie bewerbe ich mich?	31

Vorwort

Die beruflichen Möglichkeiten bei den staatlichen und kommunalen Behörden sind so vielfältig wie das Leben. Sie sind anspruchsvoll, spannend und abwechslungsreich. Im Mittelpunkt steht dabei die Tätigkeit für die Gemeinschaft. Willkommen sind alle, die Freude daran haben, ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und ihre Persönlichkeit engagiert für das Wohl der Allgemeinheit einzusetzen! Dabei können auch spezielle Kompetenzen, wie zum Beispiel Erfahrungen im Ehrenamt oder kulturelle und sprachliche Kenntnisse von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund, eingebracht werden.

Bei der Berufswahl stehen viele Wege offen. Es gehört zu den wichtigsten Entscheidungen, den Beruf zu finden, der zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt. Doch wer sich die Mühe macht, sich über seine eigenen Stärken und Neigungen bewusst zu werden, der hat schon einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Diese Broschüre gibt einen Überblick, welche Ausbildungsmöglichkeiten für eine spätere Tätigkeit als Beamtin oder als Beamter bestehen. Einige grundlegende Aspekte verbinden alle Ausbildungsrichtungen und doch gibt es auch deutliche Unterschiede. Die Berufsbeschreibungen informieren darüber, wie der Berufsalltag später aussieht und geben eine Chance, zu prüfen, welche Berufe zu den eigenen Vorstellungen und Begabungen passen. Zugleich bietet der öffentliche Dienst viele Vorzüge für seine Beamtinnen und Beamten.

Viel Erfolg bei der Berufswahl und schon bald bei einer Ausbildung im öffentlichen Dienst!



Horst Wonka
Generalsekretär
Bayerischer Landespersonalausschuss

Öffentlicher Dienst – ist das etwas für mich?

Anhand folgender **Checkliste** kannst Du prüfen, ob eine Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung und der Justiz zu Deinen Interessen und Fähigkeiten passt:

- Ich mag es, mit Menschen umzugehen und ihnen weiterzuhelfen.
- In meinem Job will ich mich für das Gemeinwohl einsetzen und einen Beitrag dazu leisten, dass der Staat „funktioniert“.
- Ich möchte einen zukunftssicheren Arbeitsplatz haben.
- Ich traue mir etwas zu.
- Ich arbeite gerne im Team.
- Ich interessiere mich für rechtliche Fragestellungen, Politik und Gesellschaft.
- Planen und Organisieren gehören zu meinen Stärken.
- Ich bewahre einen kühlen Kopf, auch wenn's mal hoch hergeht.
- Mir macht es Spaß, am PC zu arbeiten.
- Bis spätestens zu Beginn der Ausbildung besitze ich einen qualifizierenden Abschluss der Haupt- bzw. Mittelschule oder einen mittleren Schulabschluss.

Der letzte Punkt ist zwingend erforderlich!

Je mehr Eigenschaften auf Dich zutreffen, desto sicherer kannst Du sein, dass Dir eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst Spaß machen würde!

Verwaltungswirt/-in in der
Allgemeinen Inneren Verwaltung
(m/w/d)



” *Mir macht es Spaß, durch meine Arbeit im Landratsamt die Menschen meines Landkreises in ihren unterschiedlichsten Anliegen zu beraten und zu unterstützen.“*

In Deinem Job als **Verwaltungswirt/-in in der Allgemeinen Inneren Verwaltung** (m/w/d) erwarten Dich vielfältige und spannende Einsatzbereiche bei einem Landratsamt oder einer Bezirksregierung.

Egal, ob Du im Gewerbeamt den Betrieb einer Gaststätte erlaubst, im Bereich Wirtschaftsförderung jungen Unternehmen bei der Existenzgründung mit Deinem Wissen zur Seite stehst, im Sozialamt bedürftige Menschen unterstützt, in der Abteilung für Natur- und Umweltschutz seltene Naturdenkmäler unter Schutz stellst oder im Bauamt Bauherinnen und Bauherren zu den Bauvorschriften berätst und Baugenehmigungen erteilst:

Deine Top-Ausbildung macht Dich bei Bürgerinnen und Bürgern sowie für Unternehmen zu einer kompetenten und vielseitigen Kontaktperson für öffentliche Dienstleistungen.

Und weil Du diese Aufgaben nicht nur vom Büro aus erledigst, sondern in vielen Bereichen auch im Außendienst direkt vor Ort tätig wirst, ist Dir ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag garantiert.

Verwaltungswirt/-in in der
Kommunalverwaltung
(m/w/d)



” *Ich arbeite gerne im Rathaus meiner Stadt, denn hier wird die Kugel ins Rollen gebracht und nicht eine ruhige Kugel geschoben.“*

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von Dir als Teammitglied der örtlichen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung vor allem kompetente Beratung, schnelle Bearbeitung, ein einfaches Verfahren, geringe Kosten sowie höfliches und kundenorientiertes Auftreten.

Um das leisten und erfüllen zu können, erhältst Du in der Ausbildung zum/zur **Verwaltungswirt/-in in der Kommunalverwaltung** (m/w/d) alle notwendigen Fähigkeiten und Fachkenntnisse. Mitbringen solltest Du das Interesse und Engagement, aktiv daran mitzuwirken, dass die Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Recht kommen und mit der öffentlichen Verwaltung zufrieden sind.

Nach der Ausbildung kennst Du Dich aus im Baurecht, in allen Fragen der Kommunalverwaltung, mit öffentlicher Sicherheit und Ordnung, im Sozialrecht und im Finanzwesen – Vielseitigkeit ist Deine Stärke!

Du arbeitest im Rathaus und erteilst dort Auskünfte (z.B. über die Bebaubarkeit eines Grundstücks), bearbeitest Anträge (z.B. für Sozialleistungen), fertigst Bescheide (z.B. über Hunde- oder Grundsteuer), wickelst den Zahlungsverkehr ab oder unterstützt Vorgesetzte bei der Vorbereitung von Sitzungen des Gemeinderats oder Kreistags.

Finanzwirt/-in in der Steuerverwaltung (m/w/d)



” *Ich gehe gerne mit Zahlen um, aber noch viel lieber mit Menschen! Als Finanzwirtin habe ich eine Kombination aus beidem – das finde ich klasse!“*

Als **Finanzwirt/-in** (m/w/d) bekommst Du eine erstklassige Ausbildung im Steuerrecht. Andere mögen sich die Haare raufen, wenn sie das Wort „Steuererklärung“ hören. Du machst Deine Steuererklärung mit links! Nach der Ausbildung arbeitest Du in einem der vielen Tätigkeitsbereiche eines Finanzamts.

Im Servicezentrum bist Du kompetente Ansprechpartnerin bzw. kompetenter Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger in Sachen Steuern. Du bearbeitest Steuerfälle und berechnest mit speziellen Computerprogrammen die Einkommensteuer und Umsatzsteuer.

In der Finanzkasse wickelst Du Zahlungsgeschäfte ab, zahlst Steuererstattungen aus und nimmst Buchungen vor.

Wer seine Steuern nicht zahlt, bekommt es mit der Vollstreckungsstelle zu tun. Du sorgst für den Eingang nicht gezahlter Steuern – notfalls auch mit Zwangsmitteln, wie zum Beispiel Pfändungen – und solltest Dich deshalb nicht so leicht um den Finger wickeln lassen.

Wenn Du gerne draußen herum kommst, dann wird Dir die Tätigkeit als Lohn- oder Umsatzsteuerprüferin bzw. -prüfer liegen. Hier überprüfst Du in den Betrieben vor Ort, ob die Lohn- oder Umsatzsteuer in der richtigen Höhe bezahlt worden ist.

Verwaltungswirt/-in in der
Staatsfinanzverwaltung
(m/w/d)



” *Ich kümmere mich darum, dass die Beschäftigten des Freistaates Bayern pünktlich ihre Gehälter bekommen. So leiste ich meinen Beitrag zu einem funktionierenden Staatssystem.“*

Als **Verwaltungswirt/-in in der Staatsfinanzverwaltung** (m/w/d) arbeitest Du an einer der Dienststellen des Landesamtes für Finanzen.

Als Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter in einer der Bezügestellen bist Du zuständig für die Festsetzung, Anordnung und Abrechnung der Bezüge für die Beamten, Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern. Weitere Aufgabengebiete können für Dich auch die Berechnung und Auszahlung von Personalnebenleistungen wie Reisekosten, Umzugskosten und Beihilfen (Krankenfürsorgeleistungen des Freistaates Bayern für die Beamten) sein. In der Staatsoberkasse Bayern wickelst Du die Zahlungsgeschäfte und Buchungen für den größten Teil der Behörden des Freistaates Bayern ab. Außerdem kannst Du beim Landesamt für Finanzen auch ausgebildet werden für den Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern, für die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, für das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung sowie für das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.

Wer bekommt wie viel Gehalt, Reisekosten, welche Beträge können bei einem Dienstatunfall erstattet werden und welche Zuschüsse werden zum Beispiel bei einem Umzug gezahlt? Diese und viele weitere Fragen kannst Du nach Deiner Ausbildung mühelos beantworten.

Und keine Angst: Du wirst nicht zwischen Papierbergen und Zahlenkolonnen untergehen! In allen Bereichen arbeitest Du mit modernster IT-Ausstattung, maßgeschneiderten EDV-Programmen und in einem kollegialen Team.

Fachwirt/-in in der
Justiz
(m/w/d)



” *Ich interessiere mich für Recht und Gesetz.“*

Als **Justizfachwirt/-in** (m/w/d) arbeitest Du an einem Gericht oder bei einer Staatsanwaltschaft und trägst dazu bei, zivil- und strafrechtliche Angelegenheiten abzuwickeln.

Du führst Protokoll bei Gerichtsverhandlungen, überwachst Fristen und kümmerst Dich um alle Dokumente und Unterlagen, die vor, während und nach den Gerichtsverfahren gebraucht werden. Du unterstützt also Richter, Staatsanwälte bzw. Rechtspfleger, mit denen Du in einem Team zusammenarbeitest, bei ihrer Tätigkeit.

Wenn Du kontaktfreudig bist und Dich gut ausdrücken kannst, dann wird Dir die Tätigkeit als Justizfachwirt/-in (m/w/d) sicher liegen, da Du viel mit Menschen zu tun haben wirst. Du erteilst Bürgerinnen und Bürgern Auskünfte, nimmst Anträge auf und informierst die Beteiligten über den Stand des Verfahrens.

Für die Protokollführung bei Gericht sind schnelle Finger gefragt, deshalb ist Voraussetzung für eine dauerhafte Beschäftigung bei der Justiz, dass Du bei der Texterfassung mindestens 180 Anschläge pro Minute schaffst.

Verwaltungswirt/-in in der
Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit
(m/w/d)



” *Ich arbeite gerne beim Sozialgericht,
weil wir hier nah am Bürger sind.“*

Als **Verwaltungswirt/-in in der Arbeits- oder Sozialgerichtsbarkeit** (m/w/d) trägst Du dazu bei, Streitigkeiten zwischen Arbeitgebenden und Beschäftigten oder zwischen Privatpersonen und Sozialversicherungsträgern beizulegen.

Du kümmerst Dich um die organisatorischen Abläufe einer Kammer des Gerichts.

Das bedeutet ganz konkret, dass Du Schriftverkehr erledigst, Ladungen und Terminmitteilungen an die Beteiligten des Gerichtsverfahrens verschickst und die Akten führst.

Außerdem kann es zu Deinen Aufgaben gehören, Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige zu gewähren oder bei den Gerichtsverhandlungen Protokoll zu führen.

Darüber hinaus bist Du Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für die Prozessbeteiligten in allen Fragen rund um das Gerichtsverfahren.

Justizvollzugsbeamter/-in im
allgemeinen Vollzugsdienst
(m/w/d)



” *Ich sorge in einem starken Team
für die Gefangenen und die Sicherheit
in unserem Land.“*

Im allgemeinen Vollzugsdienst in einer bayerischen Justizvollzugsanstalt sorgst Du für die Sicherheit und das Wohlergehen der Gefangenen und leistest einen zentralen Beitrag für die Resozialisierung und zugleich für die innere Sicherheit der Gesellschaft.

Ob auf der Station, in der Torwache, bei Besuchen, in einem Arbeitsbetrieb, im Sicherheitsbereich, in einer besonderen Abteilung für Ausbildung oder bei therapeutischen Maßnahmen, im Alltag oder in der Freizeitgestaltung, Du bist als Teil eines starken Teams stets die unmittelbare Ansprechperson der Gefangenen. Kein Tag ist wie der andere, auf Deine Persönlichkeit und Erfahrungen kommt es an.

Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, physische und psychische Stabilität und vor allem Freude am Umgang mit Menschen und überlegtes Handeln auch in schwierigen Situationen sind dabei unverzichtbare Eigenschaften für die verantwortungsvolle Tätigkeit.

In einer intensiven 18-monatigen dualen Ausbildung lernst Du praxisnah in heimatnahen Anstalten und an der Bayerischen Justizvollzugsakademie.

Nach der Ausbildung bieten sich Dir im Justizvollzug bayernweit ausgezeichnete Aufstiegsmöglichkeiten.

Regierungssekretär/-in in einer
Justizvollzugsanstalt
(m/w/d)



” *Ich Sorge dafür, dass sowohl die Gefangenen in unserer Anstalt als auch die Bediensteten bestens versorgt sind.“*

Wenn Du als **Regierungssekretär/-in** (m/w/d) in einer der **bayerischen Justizvollzugsanstalten** arbeitest, warten vielfältige Aufgabengebiete und Entwicklungsmöglichkeiten auf Dich:

In der Vollzugsgeschäftsstelle führst Du die Personalakten der Gefangenen. Alle Daten laufen bei Dir zusammen und Du hast sämtliche Vorgänge von der Aufnahme bis zur Entlassung sicher im Griff. In der Ein- und Auszahlungsstelle verwaltest Du Gelder der Gefangenen.

In der Arbeitsverwaltung kümmerst Du Dich um alle Angelegenheiten, die bei der Beschäftigung der Gefangenen anfallen. Du sorgst beispielsweise für die Abrechnung der Löhne, die die Gefangenen für ihre Arbeit während der Inhaftierung erhalten.

Im Team der Personalverwaltung bist Du als kompetenter Ansprechpartner der Bediensteten unentbehrlich.

Außerdem kann es in der Bauverwaltung Deine Aufgabe sein, die Dienstwohnungen der Justizvollzugsanstalt einzuteilen und notwendige Reparaturen zu veranlassen.

Oder Du bestellst in der Wirtschaftsverwaltung die notwendigen Güter des täglichen Bedarfs, die in der Justizvollzugsanstalt benötigt werden, und stellst Speisepläne auf und sorgst damit dafür, dass alle Gefangenen angemessen versorgt sind.

Verwaltungswirt/-in in der **Hochschulverwaltung** (m/w/d)



” *Ich helfe mit, dass die Studierenden
an den bayerischen Hochschulen
bestens betreut werden.“*

Nach der Ausbildung zum/zur **Verwaltungswirt/-in in der Hochschulverwaltung** (m/w/d) arbeitest Du an einer bayerischen Universität oder an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Fachhochschule).

Dort wirkst Du zum Beispiel im Personalbereich bei der Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit, gewährst Reisekosten oder führst die Vorbereitungen für Dienstreisen durch.

In der Abteilung für Studium und Lehre stehst Du den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite – Du beantwortest ihre Fragen angefangen vom Studienangebot, über die Einschreibung bis hin zum Ablauf der Abschlussprüfungen.

Darüber hinaus kannst Du in der Finanzabteilung arbeiten und Dich beispielsweise um die Anschaffung von Mobiliar und Geräten kümmern, die Zahlungsgeschäfte abwickeln oder in der Buchhaltung ein Auge auf die Konten der Hochschule werfen.

Archivsekretär/-in in der
staatlichen Archivverwaltung
(m/w/d)



” *Die Ausbildung zum Archivsekretär passt perfekt zu meinem Interesse für Geschichte und das Geschehen in der öffentlichen Verwaltung ... und zu meiner Vorliebe für Ordnung und System.“*

Mit der Ausbildung zur **Archivsekretärin bzw. zum Archivsekretär in der staatlichen Archivverwaltung** (m/w/d) erhältst Du das notwendige Handwerkszeug um Archivgut wie zum Beispiel Urkunden, Akten, Karten, Bildmaterial oder digitale Unterlagen zu erfassen, zu erhalten und auf Dauer aufzubewahren und einem interessierten Personenkreis zugänglich zu machen.

Du betreust und berätst die Besucherinnen und Besucher des Archivs und bist für sie eine große Hilfe, denn Du kannst die alten Handschriften lesen. Die Erhaltung der Archivbestände, ihre sachgerechte Verpackung und Lagerung gehören auch zu Deinen Aufgaben. Du kannst aber auch bei der Erarbeitung von Ausstellungen oder der Öffentlichkeitsarbeit mitwirken.

Da Archivarinnen und Archive nicht nur zurück schauen, gehört das elektronische Dokumentenmanagement zu Deinem beruflichen Alltag. Du kennst die Wichtigkeit einer sorgfältigen Aktenführung, deshalb kannst Du auch in der Registratur einer großen Behörde Dein Wissen einbringen.

Wenn Du Dich mit den Quellen unserer Geschichte befassen willst, Freude am Umgang mit Menschen hast und dabei gerne IT-gestützt arbeitest, dann wird Dir dieser Job sicher Spaß machen.

Verwaltungswirt/-in in der
Forstverwaltung
(m/w/d)



” *Mir macht es Spaß dafür zu sorgen,
dass alles in meiner Behörde reibungs-
los läuft.“*

Als **Verwaltungswirt/-in in der Bayerischen Forstverwaltung** (m/w/d) arbeitest Du im Innendienst an einem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, einer Landesanstalt oder einer anderen Behörde der Forstverwaltung.

Deine Aufgaben sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. Du hältst zum Beispiel die Personaldaten aktuell, bezahlst Rechnungen, übernimmst die IT-Betreuung oder kümmerst Dich um den Einsatz der Dienstfahrzeuge. Du besorgst auch Büromaterial und Geräte, damit jeder das hat, was er zum Arbeiten braucht. Als Verwaltungswirt/-in in der Forstverwaltung (m/w/d) arbeitest Du also nicht als Försterin oder Förster, sondern sorgst als „Allrounder“ im Büro dafür, dass der Dienstbetrieb reibungslos läuft.

Die Behörden der Forstverwaltung befinden sich überwiegend im ländlichen Raum und nicht in den Ballungsgebieten.

Verwaltungswirt/-in in der
staatlichen Sozialverwaltung
(m/w/d)



” *In der Sozialverwaltung kann ich Menschen helfen, die einen Anspruch auf staatliche Leistungen haben.*

Die Tätigkeit als **Verwaltungswirt/-in in der staatlichen Sozialverwaltung** (m/w/d) ist das Richtige für Dich, wenn Du daran interessiert bist, Menschen in besonderen Lebenslagen zu unterstützen. Genau das ist nämlich nach der Ausbildung Dein Job im Zentrum Bayern Familie und Soziales.

Zu Deinen Aufgaben zählt dann zum Beispiel für Eltern das ihnen zustehende Elterngeld zu berechnen und zu gewähren, das ihnen im ersten Lebensjahr ihres Kindes einen Einkommensverlust durch die Kindererziehung ausgleicht. Oder Du stellst für Menschen mit Behinderung den Grad der Behinderung fest, so dass sie ihre Ansprüche und Unterstützungsleistungen geltend machen können.

Einfühlungsvermögen und Taktgefühl sind wichtige Eigenschaften, die Du für die tägliche Arbeit im Zentrum Bayern Familie und Soziales mitbringen solltest, denn zu Dir kommen Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen und mit verschiedensten Bedürfnissen.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung dauert normalerweise zwei Jahre.

Ausbildungsbeginn ist jedes Jahr im Herbst, im Justizvollzug im Februar.

Theoretische Lehrgänge wechseln sich mit praktischen Ausbildungsabschnitten an den Behörden ab. Durch diesen Wechsel wirst Du bestens auf den späteren Beruf vorbereitet und es fällt Dir sicher leicht, das Gelernte umzusetzen.

Der Verdienst* während der Ausbildung liegt bei über 1.500 Euro brutto im Monat und zusätzlich erhältst Du eine jährliche Sonderzahlung von rund 1.100 Euro.

Umfassende Informationen zu den zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten, einschließlich der verschiedenen Ausbildungsstätten, findest Du online. Erkunde die vielfältigen Möglichkeiten und finde die Ausbildung, die zu Dir passt. Besuche uns auf **www.lpa.bayern.de**, um mehr zu erfahren und mache Deine ersten Schritte in eine vielversprechende und sichere Zukunft!

* vorbehaltlich Beschluss Bayerischer Landtag

Wie bewerbe ich mich?

Für alle Ausbildungsrichtungen gibt es ein **zentrales Auswahlverfahren**, bei dem Dein Allgemeinwissen und Dein Sprachverständnis getestet werden. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens ist dafür entscheidend, ob Du bei den Behörden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst.

Die schriftliche Auswahlprüfung findet bereits ein Jahr vor dem Ausbildungsbeginn statt und wird bayernweit an über 100 Orten an einem Vormittag Anfang/Mitte Juli durchgeführt.

Zum Auswahlverfahren kannst Du Dich von Februar bis Anfang Mai anmelden (wohlgemerkt schon im Jahr bevor Du die Ausbildung anfangen möchtest). Terminverlängerungen – ggf. auch kurzfristig – werden auf der Internetseite

www.lpa.bayern.de

bekannt gegeben. Hier findest Du weitere, umfassende Informationen rund um das Auswahlverfahren, wie zum Beispiel aktuelle Termine, zur Geltungsdauer und eine Übersicht der angebotenen Ausbildungsplätze, sowie den Online-Antrag.



Interesse an den **Berufsfeldern dieser Broschüre?**
Informationen und **Anmeldung** zum **zentralen**
Auswahlverfahren beim Bayerischen Landespersonal-
ausschuss – LPA unter:
www.lpa.bayern.de



ZENTRAL
ONLINE
ANMELDEN

Falls bei den in der Broschüre beschriebenen Berufen
noch nicht der Richtige für Dich dabei war und Du aber
trotzdem im öffentlichen Dienst arbeiten möchtest,
dann könnten Dich die folgenden Ausbildungsrichtungen
interessieren:

Ausbildung für den Polizeivollzugsdienst
bei der Bayerischen Polizei
www.mit-sicherheit-anders.de

oder

Ausbildung in technischen Berufsfeldern
www.lpa.bayern.de
Stichwort „Technischer Dienst“

Herausgeber:
Bayerischer Landespersonalausschuss
Odeonsplatz 4
80539 München
Stand: Januar 2024
Bilder: www.mattonimages.de,
www.panthermedia.de
Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG,
Regensburg

Ihr direkter Draht
zur Bayerischen Staatsregierung:

